

von Hans-Jürgen, DL3HJG

Ski & SOTA

Es ist schon Tradition:

Wir fahren im Februar eine Woche Langlaufski und die Funk-Kraxe kommt mit.

Wo gibt es dieses Jahr Schnee?

Isergebirge:

Schön zum Skiwandern, keine steilen Wege, doch die für 2m lohnenden Berge, die Hohen, sind schon 'abgefunkt'.

Westerzgebirge? Da waren wir 2017. Liegt dort Schnee? Aber im Riesengebirge wird wohl Schnee sein, aber auf alle Fälle sind 'frische' Berge da.

Ein Berg am Anreisetag

Gerade so richtig für eine nicht so lange Tour am Anreisetag war noch ein Berg im Isergebirge übrig. In Horný Polubny kann man am Waldrand parken.

Mütze auf, Skier raus, Schuhe wechseln, Rucksack drauf, Skier anschnallen und los geht's! Erst einen Waldweg 3 km flach hin und dann noch 1½ km steiler bergauf. Da hab ich dann gesucht und fand den Wegrand als passend. Nun bin ich gespannt, wer den 'Buschfunk' von hier empfangen kann.



Ergebnis OK/Li-011 Zamky:

9 QSO's auf 2m in ¾h

1 QSO auf 70cm

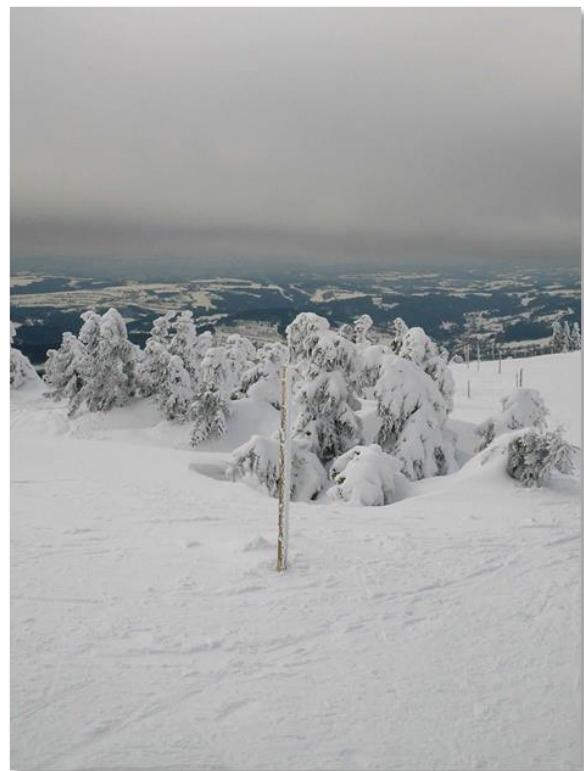
2* SP, 8* DL

2* SBW-Berg

Auf zu einem 'richigen' Berg! Buschfunk - macht das Spaß? Nein. Viel schöner ist doch ein Berg mit Aussicht!

Wir gehen mit den Langlaufski den Weg von Harrachov nach Rucicky hinauf. Dort steht ein Kiosk. So können wir uns Tee holen, oder wars doch 'Svarene vino'?

Nach der Pause geht der Weg, mehrere Skipisten querend, weiter zur Hütte 'Dvoracky'. Sie wurde erweitert mit einem zweiten Haus als Hotel 'Stumpovka'. Von da ab wird der Weg sehr steil. Darum lassen wir die Ski hier. Nun liegt noch ein Stück anstrengender Weg vor uns. Ärgerlich ist der sehr harte Altschnee. Darin findet man schlecht Halt.



Kotel

Ein schöner frei stehender Berg und ohne Wald, was soll es Besseres fürs 2m-Band geben?

Der Himmel ist leicht bedeckt. So fehlt die wärmende Sonne. Nur gut, dass der Wind gering ist. Heute ist Sonntag. Schade, dass es nicht der Sonntag mit dem 'FM-Pohar' ist. Überreichweiten waren auch keine vorhergesagt. Das kann ich auch voll bestätigen. Kein QSO in die Alpen oder nach Bayern.

Ergebnis OK/Li-001 Kotel:

13 QSO's auf 2m in 1h
3* OK, 1* SP, 9* DL
3* SBW-Berg, 1*GMA-S2S

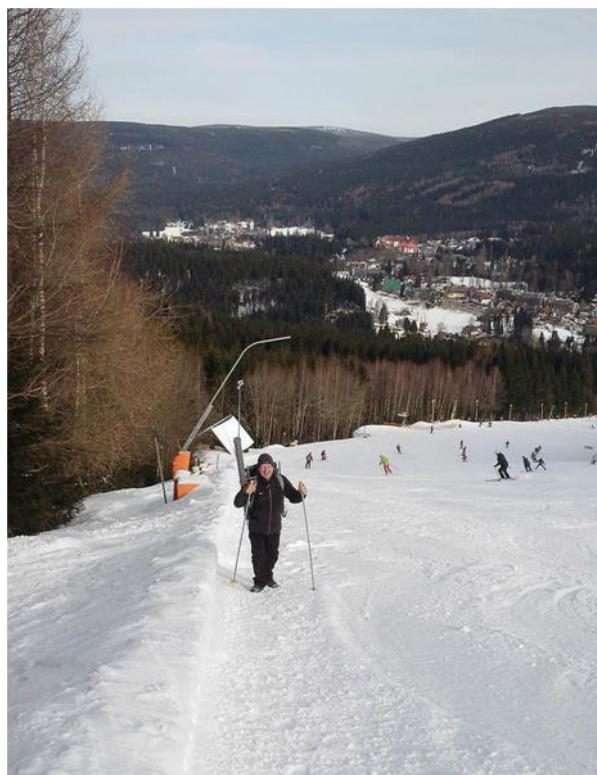


Auf dem Rückweg kehren wir in der DvorackyBaude ein. Dann sind wieder die Skipisten zu queren. Danach können wir bequem auf den Skieren zu Tal gleiten.

Das erste Wirtshaus ist unser! Hier essen wir zu Abend.

Ausgezehrt erreichen wir unsere Pension. Sabine schaut oder schläft? Olympia und ich schlafe schon vor 20 Uhr ein.

Certova Hora



Vielleicht war einer der Leser schon in Harrachov. So blieb ihm dieser dominante Berg mit den Schanzen und Skihang bestimmt in Erinnerung.

Kotel

Mit dem Sessellift hinauf? Ist nicht eine der SOTA-Regeln, das letzte Stück zum Gipfel muss aus eigener Kraft zurückgelegt werden? Man könnte von der Bergstation des Liftes wieder ein Stück hinabgehen.

Wir aber beginnen gleich von unten!



AFuG

Sollte nicht der Paragraph 'Bewirtung' mit aufgenommen werden?

Ergebnis OK/Li-008 Certova hora:

9 QSO's auf 2m in 1½h (incl. Pause)
1 QSO auf 70cm
1*OK, 1*SP, 7*DL
1 SBW-Berg

Von SOTA zu GMA

Eine schöne Tour geht durchs Mummeltal hoch zur Vosecka-Baude.

Ich kann mich noch erinnern, dass es unweiter dahinter am Riesengebirgskamm auf einem Berg eine polnische Baude gibt und ein Lift von Polen heraufkommt. Ein Blick auf die Karte sagt, es ist der Szrenica. Nur in den SOTAListen finde ich ihn nicht. Fürs Riesengebirge ist nur ein Summit eingetragen, der SP/KA-002 (Wielki Szyszak = Hohes Rad).

Aber bei GMA finde ich den Szrenica unter Poland (GMA) / DS (Dolno Slaskie = Niederschlesien) als SO/DS-004 und die Webseite des Berges schreibt '0 Activations'.

Wirklich?

Unser Weg geht in angenehmer Steigung am Mummelfall vorbei bis zum 'Krakonošova snídaně' (Rübezahls Frühstücksplatz), wo die Höhe schon über 1000m NN beträgt.

Noch 250m Aufstieg bis zur Vosecka-Baude liegen auf den nächsten 2 km vor uns. Doch der Weg ist gut gespurt, etwas Reif liegt auf dem harten Altschnee und die Ski haben guten Stieg und die Sonne scheint vom blauen Himmel!



Ein Funktelefon?

Darf man es nur mit Genehmigung benutzen?

Betriebsfunkzeugnis?

Darf ich es als Funkamateur auch?



Der Schnee ist hart wie Beton, der Wind eisig. Wir gehen den 1 km gleich zu Fuß.



Szrenica GMA:
SO/DS-004

Nach der Erst? - Aktivierung aktivieren wir die Gaststätte. Man sollte Sloty mithaben! Oder die EC-Karte - Schon der Beginn der Abschaffung des Bargeldes?

Ergebnis GMA: SO/DS-004 Szrenica:

19 QSO's auf 2m in 1¼ (incl. Pause)

1 QSO auf 70cm

1*OK, 3*SP, 15*DL

2 SBW-Berge

Der Rückweg:

Jedenfalls standen unsere Skier an der Dvoracky-Baude noch da und in $\frac{1}{2}$ Stunde glitten wir hinab.

An der Mummelfall-Baude stockten die Skier plötzlich!



Das ist nicht 'Völlerei'!

Es ist Nachdenken, welcher Gipfel morgen erklimmen wird!

Noch einmal Isergebirge

Wir wollen einen Tag unbeschwert ohne großes Gepäck Skilaufen. Amateurfunk soll nachmittags sein, vom Bukovec, nur 15 min vom Parkplatz zu gehen.

Wieder parken wir in Horny Polubny. Wie am ersten Tag nehmen wir den Weg, doch immer gerade bis zur Baude Smedava. Sie wurde modernisiert. Dort essen wir eine Suppe.

Zurück geht's über Jizerka. Wir kommen am 'Misthaus' vorbei. Hier lernte ich vor 30 Jahren Volker, DL6DVU kennen. Später erfuhr ich, dass er Funkamateuer ist.

Das war vielleicht noch unbewusst mein Einstieg zum Amateurfunk.



Das 'Misthaus'

Warum das so heißt, steht in Wikipedia.



Bukovec

Aus der Sicht vom Misthaus

Ergebnis GMA: OL/Li-009 Bukovec:

13 QSO's auf 2m in 1/4h

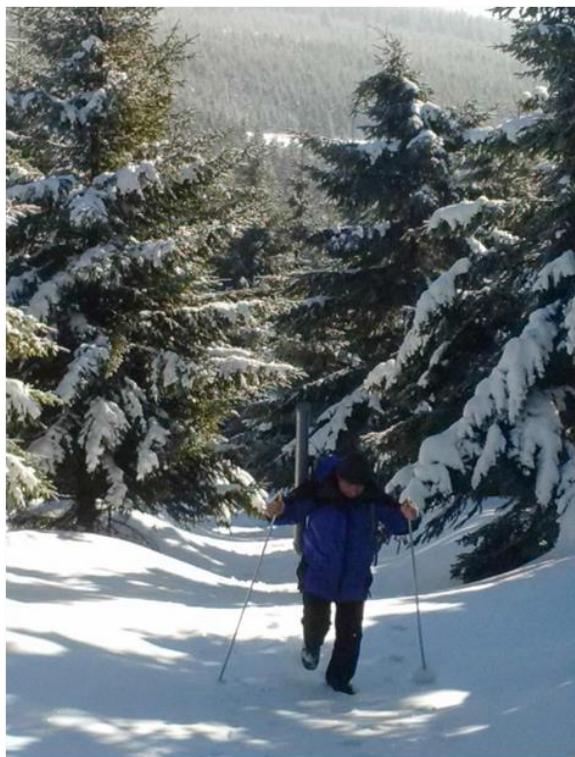
13*DL

Auf zum Letzten!

Was für ein Berg steht denn noch so herum in der Region Harrachov? Ohne SOTA-Maps wäre ich nie darauf gekommen.

Mrtvy vrch. das muss so etwas wie Totenhügel heißen.

Der kürzeste Weg zu ihm beginnt an der Europastraße von Harrachov nach Polen kurz vor der Grenze.



Mrtvy vrch

Sonnenschein

-8°C, windstill

Ergebnis OK/Li-007 Mrtvy vrch:

6 QSO's auf 2m in 1/4h

1*OK, 5*DL



Karte mit den Punkten unserer SOTA-Aktivität

Riesengebirge

Februar 2018

73, Hans-Jürgen, DL3HJG

Die Autoren dieses Beitrags zum „Sächsischen Bergkurier“ haben ihr Einverständnis zur Veröffentlichung gegeben. Der Bergkurier dient der Berichterstattung über den „Sächsischen Bergwettbewerb“ und über andere Outdoor Aktivitäten des Amateurfunks.